

Pressemappe: Agrar-Presseportal

03.09.2016 | 06:00:00 | ID: 22851 | Ressort: Umwelt | Klima

Wettervorhersage für Deutschland vom 03.09.2016

Offenbach (agrar-PR) - Am Montag überwiegen Wolken, die Sonne zeigt sich nur sporadisch. Hin und wieder fällt schauerartiger Regen, in Staulagen der Mittelgebirge kann es längere Zeit am Stück regnen. Im Osten und Süden gibt es kurze Gewitter, an den Alpen setzt später Dauerregen ein.

Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 16 und 20, bei Sonne bei 22 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger, vor allem im Süden in Böen starker Wind aus meist nordwestlicher Richtung.

In der Nacht zum Dienstag ziehen sich die Regenfälle nach Südosten und an die Alpen zurück, in Staulagen kann der Regen ergiebig sein (Unwetter). Von Nordwesten lockert die Bewölkung zögerlich auf. Die Luft kühlt sich auf 16 bis 8 Grad ab.

Am Dienstag setzen sich von Norden und Westen her zusehends Auflockerungen und Aufheiterungen durch. Im östlichen Mittelgebirgsraum hört es alsbald auf zu regnen, am Alpenrand regnet es dagegen bis zum Abend, aber der Regen wird allmählich schwächer.

Die Temperatur steigt auf 20 bis 25, im Südosten und im östlichen Mittelgebirgsraum auf 14 bis 19 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Ost.

In der Nacht zum Mittwoch ist es meist klar. Auch am Alpenrand hört es dann auf zu regnen und die Wolken werden weniger. Die Temperatur geht auf 15 bis 9 Grad zurück.

Von Mittwoch bis Freitag scheint meist die Sonne und es bleibt trocken. Lediglich in Alpennähe und am Freitag auch im Südwesten kommt eine leichte Gewitterneigung auf.

Mit Höchsttemperaturen zwischen 26 und 30 Grad wird es sommerlich warm. Im Südosten, in den Hochlagen der Mittelgebirge und an der See bewegen sich die Temperaturen zwischen 21 und 25 Grad, bei auflandigem Wind auch etwas darunter. Es weht ein meist schwacher, tagsüber leicht böig auffrischender Ostwind.

In den Nächten ist es meist klar. In feuchten Niederungen oder Flusstälern können sich flache Nebelfelder bilden. Es sind Tiefstwerte zwischen 16 und 10 Grad zu erwarten.

Trendprognose für Deutschland, von Samstag, 10.09.2016 bis Montag, 12.09.2016

Andauer des spätsommerlichen Wetters. Temperaturen wenig geändert. Im Süden und Westen etwas zunehmende Gewitterneigung, dabei zusehends schwül. Dort vor allem über den Mittelgebirgen und an den Alpen im Tagesverlauf einzelne Gewitter. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



Agrar-Presseportal

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> Pressefach